

TOP Ein- und Ausblicke

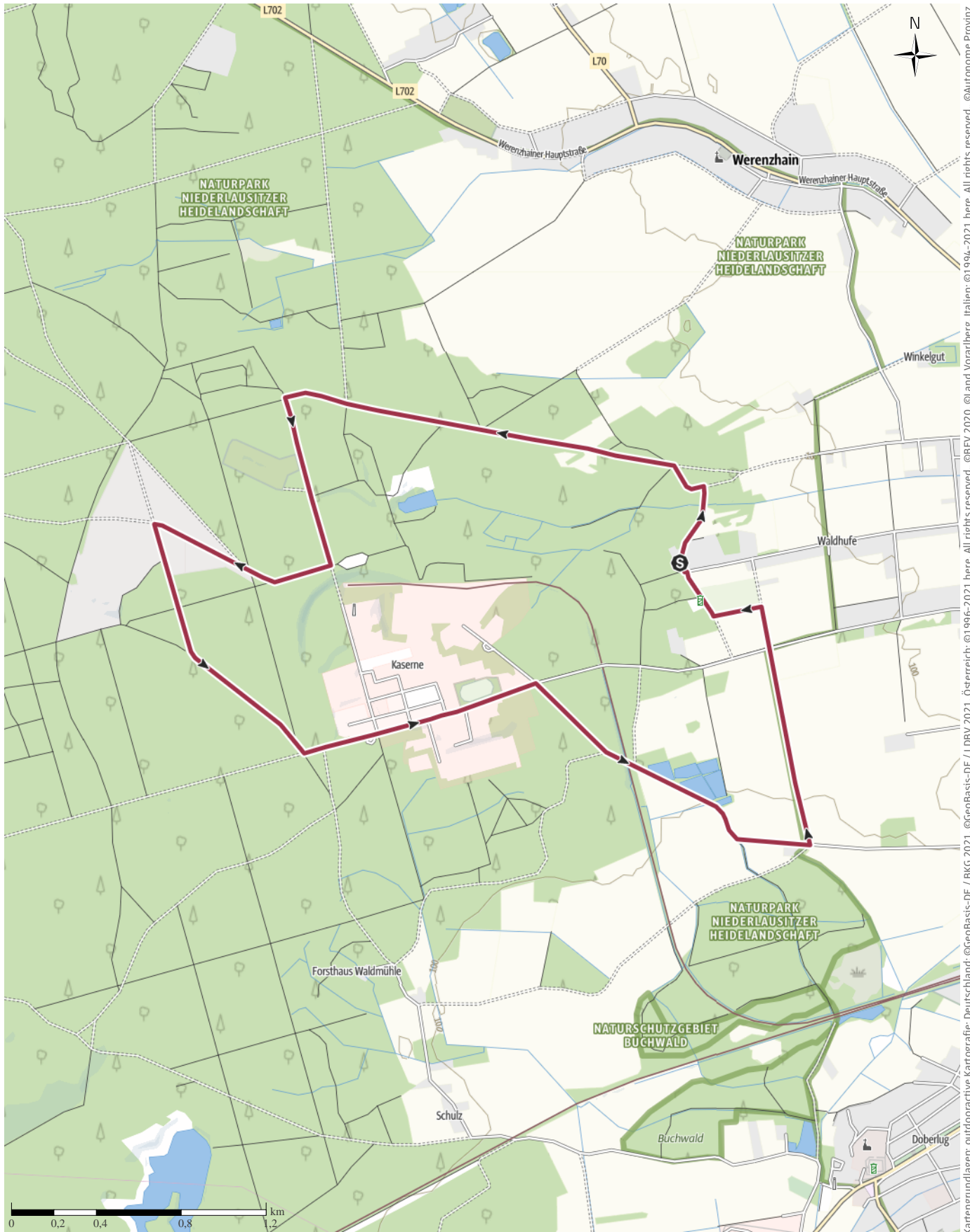
↔ 10,1 km

🕒 2:28 h

⬆️ 42 m

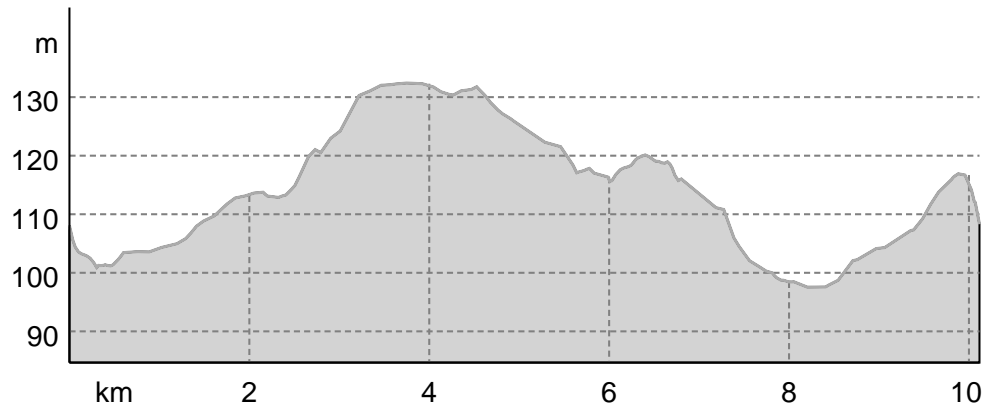
⬆️ 42 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke ↔ 10,1 km

Dauer 🕒 2:28 h

Aufstieg ▲ 42 m

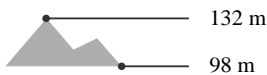
Abstieg ▼ 42 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Tour (5) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich kulturell / historisch

Flora

Auszeichnungen

🔄 Rundtour

🍴 Einkehrmöglichkeit


**FV Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft**

Aktualisierung: 25.04.2024

Wald, Heide, Teich und Streuobstwiese - auf dieser Tour können die Wandernden den Naturpark mit seinen verschiedenen Lebensräumen im Kleinformat entdecken. Am Ende werden die Wandernden mit einem tollen Blick und einer Streuobstoase zum Ausruhen belohnt.

Ausgangspunkt ist die Gaststätte Waldhufe in Doberlug-Kirchhain. Von ihr aus startend nehmen wir den Wanderweg rechts an der Gaststätte vorbei, halten uns zweimal links.

Dichter Kiefernwald wechselt sich mit idyllischen Waldwiesen ab und an den Wegrändern entdecken wir Beeresträucher und Flechten. Wir wandern, bis wir bei der großen Kreuzung nach links auf den Panzerplatten-Weg einbiegen. Wo einst die Panzer rollten, können wir nun entspannt die Zeitzeugen zu unseren Füßen begutachten.

Wir gehen bei der zweiten Kreuzung nach rechts, bis der Wald immer lichter wird und sich zu einer mit wenigen Birken bewachsenen Heidefläche wandelt. Im Spätsommer leuchtet uns ein lilafarbenes Naturschauspiel auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz entgegen.

Mitten in die Heidefläche hineingewandert, wählen wir an der Kreuzung den linken Weg, der uns zurück in den Wald führt. Wir biegen links in den ehemaligen Postkutschenweg ein. Der Torgauer Straße folgend wenden wir uns hinter der zweiten Haltestelle nach

TOP Ein- und Ausblicke

rechts zu unserem nächsten Ziel, den Unkenteichen. Wer am späten Nachmittag im Frühjahr hier entlang wandert, kann das typische „Uupp“ der Unken hören und diese auch im Wasser erspähen. Wir nehmen die nächste Abzweigung nach links in die noch junge Obstbaumallee.

Erneut links verlassen wir die Allee und biegen in den mit Wildobsthecken gesäumten Weg ein. Über die Straße geradeaus führt die Pflaumenallee direkt zur Bürgerwiese Waldhufe. Die öffentliche Streuobstwiese ist größtenteils mit Kirschbäumen bewachsen, die ab Juni für den Eigenbedarf geerntet werden dürfen. Ein großer Pavillon, eine Komposttoilette, eine kleine Oase in Form einer Plattform und eine Bienenburg laden zum längeren Verweilen und Entdecken ein. Sobald wir die Bürgerwiese verlassen, sind wir nach wenigen Metern zurück am Ausgangspunkt.

Autorentipp

Auf der Bürgerwiese befindet sich inmitten der Obstbäume ein ganz besonderer Pausenplatz. Ein Pavillon, eine Komposttoilette und eine Plattform laden zum längeren Verweilen ein. An der Bienenburg kann man so manche Entdeckung machen.

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Parkplatz an der Gaststätte Waldhufe in Doberlug-Kirchhain

Koordinaten:

DD: 51.636159, 13.532603

GMS: 51°38'10.2"N 13°31'57.4"E

UTM: 33U 398450 5721591

w3w: ///reitet.kunst.sauber

Wegbeschreibung

Überwiegend Wald- und Feldwege, aber auch kurze Stücke auf befestigten Wegen.

Keine Ausschilderung!

Anreise**Parken**

Parkplatz an der Gaststätte Waldhufe in Doberlug-Kirchhain

Kommentare & Bewertungen

08.11.2023 · Wanderung · Ein- und Ausblicke

Bewertung



Hat die Tour am 08.11.2023 gemacht.

Bei herrlichem Herbstwetter die Tour gelaufen. Schöne Herbstfärbungen gesehen, es war eine sehr ruhige Wanderung, nur das Laub raschelte unter den Füßen und die Vögel zwitscherten.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/IGkvTk>



Zunächst wird der Weg von Kiefern begleitet.

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Inmitten des Waldes liegt eine Heidefläche.

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Im Spätsommer blüht die Heide

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Auch im Winter bietet die Wanderung tolle Augenblicke.

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Gut getarnt, aber nicht zu überhören: die Unken in den Unkenteichen.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Von den Unkenteichen geht es weiter.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Auf der Bürgerwiese Waldhufe wartet eine Oase auf Gäste.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Der Pavillon auf der Bürgerwiese lädt zur Rast ein.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Eine Komposttoilette mit besonderem Charme!
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Im April blühen die zahlreichen Obstbäume.

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community












Ehemalige Bergbausiedlung "An der Waldhufe".

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community

Zeichenerklärung









Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet











Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte und Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof